

INFORMATION

zur Pressekonferenz

mit

**MICHAELA LANGER-WENINGER, PMM
Agrar-Landesrätin**

**GÜNTER STREICHER
Bürgermeister der Stadt Schärding**

und

**ANDREA BERGHAMMER, BA
Geschäftsführerin Landesgartenschau Schärding**

am

Montag, den 22. April 2024

zum Thema

Noch 1 Jahr – dann geht's INNs GRÜN

Countdown zur Landesgartenschau Schärding



INNS GRÜN

OÖ LANDESGARTENSCHAU
SCHÄRDING 2025

Rückfragen-Kontakt Büro LRin Langer-Weninger:

Elisabeth Hasl: elisabeth.hasl@ooe.gv.at; 0732/7720-11146

Rückfrage-Kontakt Landesgartenschau:

Andrea Berghammer: a.berghammer@innsgruen.at; 0699/19303050

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:
Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Präsidium
Abteilung Kommunikation
und Medien
Landhausplatz 1 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-11412
Fax: (+43 732) 77 20-21 15 88
landeskorrespondenz@ooe.gv.at
www.land-oberoesterreich.gv.at

„Die Uhr tickt. Die Vorfreude steigt. In knapp einem Jahr wird die Landesgartenschau in Schärディング eröffnet. Bei der Umsetzung von INNs GRÜN stehen Regionalität und Nachhaltigkeit im Fokus – schließlich sollen Stadt, Mensch und Region lange von Oberösterreichs Gartenevent der Superlative profitieren. Besucherinnen und Besucher dürfen sich jedenfalls auf ein buntes und weitläufiges Pflanzen- und Blumenmeer freuen. Ich freue mich Schärディング erblühen zu sehen und in einem Jahr endlich sagen zu können: Ab geht's INNs GRÜN!“

Agrar-Landesrätin Michaela Langer-Weninger

Das Land OÖ investiert – und zwar nachhaltig

„Unter dem Motto INNs GRÜN wird Schärディング vom 25. April bis zum 5. Oktober 2025 erblühen – und damit zu einem einzigartigen Gartenparadies direkt am Innr“, ist Agrar-Landesrätin Michaela Langer-Weninger überzeugt.

Bis dahin ist es praktisch nur mehr ein Jahr – und damit wenig Zeit, um viel zu bewegen. *„Das Team rund um Geschäftsführerin Andrea Berghammer hat aber alles bestens im Griff. Besucherinnen und Besucher dürfen sich schon jetzt auf die Fahrt INNs GRÜN freuen“,* so Langer-Weninger.

Von Beginn weg betonte Agrar-Landesrätin Michaela Langer-Weninger die Notwendigkeit im Zuge der Landesgartenschau regionale Impulse zu setzen, die dauerhaft Wirkung haben: *„Eine Landesgartenschau ist eine große Investition. Und wenn das Land OÖ investiert – dann nachhaltig.“*

Knapp 9 Mio. Euro fließen vom OÖ Agrarressort in Linz stromaufwärts in Richtung Schärディング. *„Von dieser beachtlichen Summe sollen Wirtschaftstreibende, aber auch die Menschen vor Ort etwas haben“,* betont Langer-Weninger.

Vom regionalen Lebensmittelproduzenten über Baubetriebe, Gärtnereien bis hin zu Tourismus- und Gastrobetrieb sollen also alle profitieren. Ganz oben auf der Liste stehen natürlich die Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher: *„Für sie veranstalten wir schließlich das Gartenevent. INNs GRÜN soll Erlebnis, Erholung und Inspiration sein. Und es soll die Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher zusammenbringen – an einem Flecken, so grün und schön wie das Bundesland selbst“,* betont Agrar-Landesrätin Michaela Langer-Weninger.

An manchem Abschnitt der charmanten Stadt am Inn, wurde schon zu bauen begonnen. Und das soll nach LRⁱⁿ Langer-Weninger und dem Bürgermeister der Stadt Günter Streicher weiterhin unbedingt nachhaltig passieren.

„Das große Ziel ist es, so viel wie möglich an Nachhaltigkeit für die Zukunft mitzunehmen. Die Landesgartenschau 2025 wird Schwung bringen und die Stadt Jahrzehnte lang positiv beleben, davon bin ich überzeugt. Schärding wird damit wohl auch einmal zum Mittelpunkt des Innviertels!“, so Streicher. Eine durchaus ambitionierte Vorgabe des Stadtoberhaupts an das Team von INNs GRÜN unter Leitung von Andrea Berghammer.

Status Quo: Alles in Fluss

Die Geschäftsführerin der Landesgartenschau Schärding, Andrea Berghammer, selbst überzeugte Innviertlerin, steckt mit ihrem jetzt vollzähligen Team bereits tief in den Planungen, im Marketing und teilweise sogar Umsetzungen ambitioniert am Werk. *„Es freut mich, dass wir als fast vollzähliges Gartenschau-Team äußerst motiviert in das sehr arbeitsintensive letzte Jahr bis zu Eröffnung starten. Unser gemeinsames Ziel ist, für die Besucherinnen und Besucher ein tolles Gartenschau-Erlebnis zu kreieren und dabei selbst auch viel Spaß zu haben“,* sagt Andrea Berghammer, der die Begeisterung für das Thema förmlich aus dem Mund sprudelt. Sie legt damit aber die Latte den Planern aus Berlin sowie ihrer Mannschaft hoch. *„Nach einem Jahr in dem das Landschaftsarchitekturbüro „ST raum a“ aus Berlin intensiv an der Planung des Ausstellungsgeländes gearbeitet hat, können wir nun auch endlich die ersten Umsetzungsmaßnahmen im Orangeriepark erleben. Die Zusammenarbeit mit Geschäftsführer Tobias Micke und seinem Team ist hervorragend und hoch professionell. Als Gewinner des zweistufigen Realisierungswettbewerbs beweisen die Berliner mit ihrer umsichtigen Planung, dass bestens auf die Gegebenheiten und Wünsche in Schärding eingegangen wird,“* streut Berghammer schon jetzt Rosen.

In der weiteren Event-Planung hat man ebenso die Wünsche und Vorgaben der Politik berücksichtigt: *„Es war und ist auch die klare Aufgabe, Synergieeffekte für die regionale Wirtschaft zu schaffen, Kooperationen zu bilden bzw. anzukurbeln sowie Wert auf nachhaltige Infrastruktur wie Kinderspielplätze, Naherholungsflächen, Ruhebereiche und weitere Einrichtungen für die Schärdingerninnen und Schärdingern sowie deren Gäste zu legen. Ich bin überzeugt, dass dies in diesem einen Jahr Bauzeit jetzt vollauf gelingen wird“,* spricht die

Geschäftsführerin die bereits in die Wege geleiteten Maßnahmen außerhalb des Gartenbaus an. Quasi „*Pflanzaktionen für Kooperationen und Akzeptanz in der Bevölkerung und im Tourismus!*“

Baustart im Orangeriepark

Im wunderschönen Ambiente des Orangerieparks erkennen die Schärdingerinnen und Schärtinger bereits: Jetzt geht's los! Es wurde ein neues Wegesystem angelegt und die bestehende Terrassenfläche erweitert sowie gepflastert. Der bestehende Brunnen wird erneuert und das Wasserbecken entfernt. Neue Kräuterbeete wurden bereits eingefasst und der alte Obstbaumbestand fachgemäß gepflegt. Demnächst gibt es eine Obstbaumpflanzung und das bestehende Weinspalier wird aufgestockt. Rotbuchenhecken werden bis ca. Ende Juni gepflanzt. Ein Weidendom, organisiert von der Pfarre Schärting, wurde gemeinsam mit dem Verein Menschenwerk gepflanzt und zeigt schon erste Triebe.

Dabei sein ist alles – Volle Unterstützung

Die Landesgartenschau 2025 in Schärting erhält breite Unterstützung von verschiedenen lokalen Akteuren.

Initiiert vom Tourismusverband Donau Oberösterreich trafen sich Handel, Gastronomie, Tourismus und Stadtgemeinde, um Ideen zu diskutieren. Arbeitskreise wurden gebildet, um Aktivitäten detaillierter auszuarbeiten.

Auch mit der Wirtschaftskammer pflegt das Team von Andrea Berghammer eine enge Zusammenarbeit. Organisiert und initiiert von der WKO Schärting werden verschiedene Initiativen wie Wirte-Kooperationen, gastronomisches Merchandising und Bonusprogramme entwickelt.

Gemeinsam mit der Bevölkerung

Für die Bürgerinnen und Bürger gibt es übrigens in regelmäßigen Abständen Infoveranstaltungen, wie gerade vor wenigen Tagen zwei sehr gut besuchte Abendspaziergänge und die kommende Veranstaltung am 25. April vor Ort – ganz genau ein Jahr vor der Eröffnung. Die Stadtgemeinde ist durch den Aufsichtsrat in die Planung und alle Vorgänge bestens eingebunden und kann somit Wünsche, Ideenvorschläge etc. jederzeit einbringen. Die Themengärten werden

ausschließlich von Firmen aus OÖ geplant und gepflanzt. Die Einbindung der gesamten regionalen Wirtschaft ist dem gesamten Team der Landesgartenschau 2025 wichtig.

Es wird langfristig gedacht – Baumpflanzaktion

Geplant ist auch eine Baumpflanzaktion im Stadtzentrum. Eine Maßnahme, die die Stadt nicht nur grüner, sondern auch resistenter gegenüber von Klimawandel und Hitze macht. Von Agrar-Landesrätin Michaela Langer-Weninger gibt es daher den Baum des Jahres 2024, die Stieleiche, als Geschenk. *„Die Anzahl der Hitzetage pro Jahr steigt. In den vergangenen Jahren haben wir das bereits mehrfach zu spüren bekommen. Anpacken und Gegenmaßnahmen setzen, ist nun das Gebot der Stunde. Einfachstes und effektives Mittel gegen die Hitze sind öffentliche Grünflächen und die lebende Klimaanlage Baum. Eine tolle Idee der Stadt Schärding, die ich gerne unterstütze.“*

Zusammengefasst

Die OÖ Landesgartenschau Schärding 2025 lädt vom 25. April bis zum 5. Oktober 2025 ein die Vielfalt der Natur und innovativer Gartengestaltungen zu entdecken. *„INNs Grün soll nachhaltige Ideen für den Garten als Lebensraum spenden und mit vielfältigen Veranstaltungen und Sonnenuntergängen am Innufer verzaubern“, fasst LRⁱⁿ Langer-Weninger zusammen.*

Fact-Box

Öffnungszeiten:	25. April bis 5. Oktober – jeweils von 9 Uhr bis zum Einbruch der Dunkelheit
Eintrittspreise:	Tageskarte: € 16,50; Kinder 6 – 15 Jahre: € 5,--; Erwachsene ab 65 Jahre: € 15,50; Kinder bis 6 Jahren: frei. Gruppenpreise ab 21 Personen
Das wird geboten:	Auf ca. 110.000 m ² : Landschaftsarchitektur und – Gestaltung; Themengärten; Erlebnisspielplätze; Wasserspielplätze; Floristikausstellungen; Gastronomie; Bühne(n); Lebensräume für Fauna und Flora; Kinderprogramm und Naturpädagogik; Events und Führungen;
Weitere Infos:	www.innsgruen.at